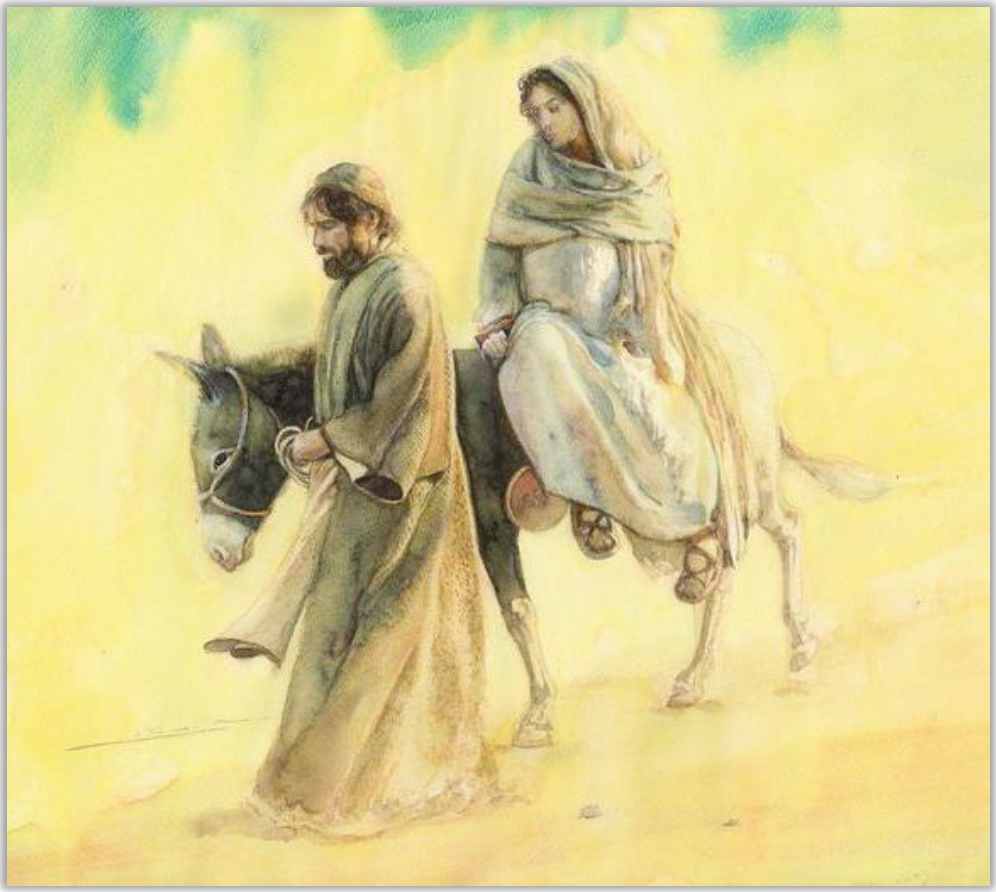
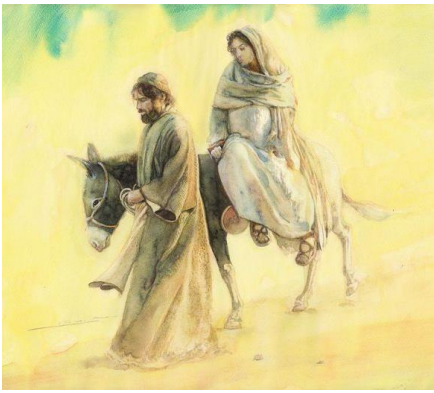
EVANGELISCH-LUTHERISCHE KIRCHE IN NAMIBIA (DELK)

JONA

Nachrichten für die Gemeinden
Swakopmund / Henties Bay
Walvis Bay
Lüderitzbucht / Helmeringhausen

Nr. 74 November 2018 - Januar 2019





Da sind sie, die Migranten, deutlich zu erkennen, mit wenigen Habseligkeiten unterwegs. Eine Maria und ein Josef, und wer weiß, in welchem Fürstentum ihr Kind schlussendlich geboren werden wird.

Zwei Mal werden Maria und Josef zu Migranten; einmal bedingt durch die römische Volkszählung, zu der jeder Jude nicht in seine Geburtsstadt, sondern in seine Ahnenstadt ziehen musste. Also zogen sie aus Galiläa durch das feindliche Samarien nach Judäa.

Das zweite Mal waren sie auf der Flucht nach Ägypten. So erzählen es Lukas und Matthäus. Eigenartig, wie sich Geschichte eintönig wiederholt. Bei Grenzübergängen anstehen, Kontrollen und Zölle über sich ergehen lassen, Fragen nach Geburts- und Ahnenland geduldig beantworten. Judäa war ihr Ahnenland, ancestral land, und war besiedelt worden vom Urahnen Juda, genau gesagt in Bethlehem, der späteren Davidstadt.

Eigentlich waren Maria und Josef ja Rückkehrer, aber wer will die schon? Weggegangen, Platz vergangen. Jesus war noch gar nicht richtig geboren, da klebte schon der Sticker auf seiner Stirn: Der da ist ein Galiläer, was kann schon aus Nazareth Gutes kommen?

Mal ehrlich, sind wir nicht auch mal Migranten gewesen? Auf alle Fälle unsere Ahnen? Aus oder nach Deutschland, Südafrika, Angola, Tansania, Australien. Völkerwanderungen sind von jeher Teil der Menschheit gewesen. Und just an dieser wandernden Menschheit nimmt Jesus teil. Von Mutterleibe an. Er leidet mit daran, dass man eingeteilt wird in Ansässige und Ausländer, Erwünschte und Unerwünschte. Ihr und wir. Und so geht Gott mit ihm in eine bestimmte Zeit und an einen bestimmten geographischen Ort.

"Es geschah aber zu der Zeit, dass ein Gebot von dem Kaiser Augustus ausging, dass alle Welt geschätzet würde."

Jesus wurde Mensch, damit wir eine Heimat fänden in Gott. Aus der Heimat können wir nicht

vertrieben oder weggeekelt werden, da können wir nicht staatenlos werden, nicht enteignet, nicht fortgejagt werden. Dennoch hat Israel sich stets daran erinnert: Gedenke, dass auch du ein Fremdling warst.
Das sollten wir auch als Christen nicht vergessen.

Pastor Klaus-Peter Tietz

Schuhe für die John /Awaseb Project School

Frau Marisa Cruz aus Deutschland hatte 100 Euro gespendet zum Zweck, 20 Paar Schulschuhe zu kaufen. Diese wurden der John /Awaseb Project School in Swakopmund überreicht, die über 300 Schüler hat. Sie alle stammen aus ärmsten Verhältnissen. Das Zeitungspapier, das an den Fenstern zu sehen ist, dient dem Schutz vor der Sonne. Für Vorhänge fehlt der Schule das Geld.

In eigener Sache – Verstärkung gesucht!

Wir suchen DICH!
Du möchtest gerne in der Gemeindebrief-Redaktion mitarbeiten; du kennst dich gut mit den gängigen Microsoft Office Programmen aus; du hast alle drei Monate Zeit für ein paar Stunden Gemeindebrief? Dann bist du genau richtig bei uns!
Melde dich jederzeit im Gemeindebüro, bei Pastor Tietz oder Diakon Braun. Wir freuen uns auf deine Unterstützung.

Hermine Offen Haus Lüderitzbucht neu eingeweiht

Nur wenigen ist bekannt, dass das alte Hermine Offen Haus in Lüderitzbucht zu einem modernen Altersheim komplett umgebaut worden ist. Hübsche Zimmer, sonnendurchflutete Räume, große Terrasse, Fahrstuhl - es ist alles da und das inmitten dieser pittoresken Hafenstadt.

Linda Looser, Susan und Arden Izaaks (selbst im Rollstuhl) leiten mit ihrem Team das Heim und freuen sich auf neue Anmeldungen.

Die Preise pro Monat liegen für Zimmer zwischen N$ 6,000 - 8,000 (je nach Pflegestufe), Essen inklusive, und N$ 7,500 - 10,000 für Flats. Alle gewünschten Auskünfte sind erhältlich per Mail: hermineoffenhaus@gmail.com oder Tel. 063-202 513.

„Singt dem Herrn ein neues Lied“

Neben den gewohnten Chorälen etablieren sich auch zunehmend neuere Musikstile in unseren Gottesdiensten. Jürgen Braun hat mit unserem aktuellen Praktikanten Philipp Dörfner gesprochen, der bereits seit vielen Jahren aktiv in einer Band in seiner Heimatgemeinde Markt Erlbach spielt.

***Jürgen**: Philipp, du spielst jetzt schon seit ca. 9 Jahren in deiner Band Paradise Plain. Macht es dir nach all den Jahren immer noch Spaß zusammen zu spielen?*

Philipp: Klar, sogar mehr denn je. Auf der einen Seite hat sich unsere Band 2015 stark vergrößert und wir haben eine Geige, Trompete und E-Gitarre dazubekommen. Was aber viel wichtiger ist, ist dass wir durch unsere gemeinsamen Auftritte und Probezeiten richtig stark zusammengewachsen sind und jetzt auch spontan zusammen spielen können ohne lange dafür geprobt zu haben.

***Jürgen**: Welche Art von Musik macht ihr denn überhaupt?*

Philipp: Ich würde unseren Musikstil als Worship Music beschreiben. Darunter fallen mehrere Stile wie Rock, Pop oder Dance, mit denen Gott angebetet wird. Wir spielen z.B. Lieder von Hillsong United, Hillsong Young&Free, Jesus Culture oder Rend Collective. Lobpreis ist dabei aber keine Erfindung der Neuzeit. Schon zur Zeit König Davids haben die Israeliten für Gott mit Saiteninstrumenten und Trompeten Musik gemacht. Zum Lob des Herrn. Und David hat selbst mit etlichen gesungenen Psalmen Gott gelobt und gepriesen. Einige Zeit später wurde die Orgel erfunden und die Menschen konnten in den Kirchen mit starker musikalischer Begleitung singen. Wenn wir mit unserer Band heute auf Konzerten für Gott spielen, dann eben auch mit den Mitteln unserer Zeit. Mit Schlagzeug und Mikrofonen, mit E-Gitarre und Synthesizer.

***Jürgen**: Das klingt echt stark! Und was macht für dich persönlich das Besondere an christlicher Musik aus?*

Philipp: Im Lobpreis - so wird heute das Musik machen für Gott in der jungen christlichen Szene genannt - komme ich Gott besonders nahe. Ich glaube, Gott ist immer bei mir und mir immer nahe, doch ich meine hier eher: „Wo bin ich mit meinen Gedanken und meinem Herzen?“ Natürlich komme ich auch im Gebet vor Gott, aber ich glaube, Gott hat gerade die Musik geschaffen, um unsere Herzen und unsere Seele mit ihm zu verbinden. Die Musik ist mir eine Hilfe, um mich auf Ihn auszurichten, Ihn in den Mittelpunkt zu stellen und Ihm die Ehre zu geben. Durch die Musik kann ich meine Dankbarkeit und Liebe von Herzen ausdrücken. Damit sind auch Gefühle und Emotionen eingeschlossen. Alles aber als Angebot. Ich glaube, Gott hat uns einzigartig geschaffen, so dass die Form, wie wir uns ausdrücken bzw. die Weise, in der wir Dinge wahrnehmen, auch einzigartig ist. Ich kann mir nicht vorstellen, dass Gott uns zwingt, zu ihm zu singen. Besonders auch diejenigen Menschen, denen die Musik vielleicht ferner liegt. Vielmehr glaube ich wünscht sich Gott, dass die Musik aus Freiheit und von ganzem Herzen geschieht.

***Jürgen**: Vielen Dank für das Gespräch und dass du dich mit deiner musikalischen Begabung bei uns einbringst*.

Nachrichten aus dem Georg Ludwig Kindergarten…

Am Samstag, den 29. September 2018, fand unser Frühlingsfest im Georg Ludwig Kindergarten statt.
Zur Einstimmung gab es ab 10:00 Uhr Muffins und Brötchen, dazu Kaffee und Tee zu kaufen.
Weiter ging es dann um 11:00 Uhr mit der Aufführung unserer Kinder. In diesem Jahr haben wir uns mit dem Thema: ***Die vier Elemente – Feuer, Wasser, Erde, Luft*** auseinandergesetzt. Die Kinder haben zu den jeweiligen Elementen getanzt, gesungen, gedichtet, etc.
Nach der Aufführung konnte sich jeder bei einem Mittagessen oder Kaffee und Kuchen stärken. Auch Spiele für die Kinder, zwei Hüpfburgen, Facepainting, Frischprodukte und einen Spielzeugstand galt es zu erkunden.
Fröhlich und dankbar blicken wir auf ein gelungenes Fest zurück.

Viele liebe Grüße, das Team vom Georg Ludwig Kindergarten

Konzertdaten der Musikwoche 2018 in Swakopmund

09.12.2018: Gottesdienst zur Musikwoche,
10h00 in unserer Kirche

11.12.2018: Dozentenkonzert,
19h00 in der Hanjo Böhlke Aula (Namib High School),
Eintritt N$ 80,-

12.12.2018: Open Air Brass Concert,
16h00 im Amphitheater, Raschelkollekte

13.12.2018: Jugend Orchester & Ensemble Konzert,
18h30 in der Hanjo Böhlke Aula (Namib High School),
Eintritt N$ 80,- für Erwachsene, N$ 45,- für Kinder

14. + 15.12.2018: Abschlusskonzert,
19h00 in der Hanjo Böhlke Aula (Namib High School),
Eintritt N$ 80,-

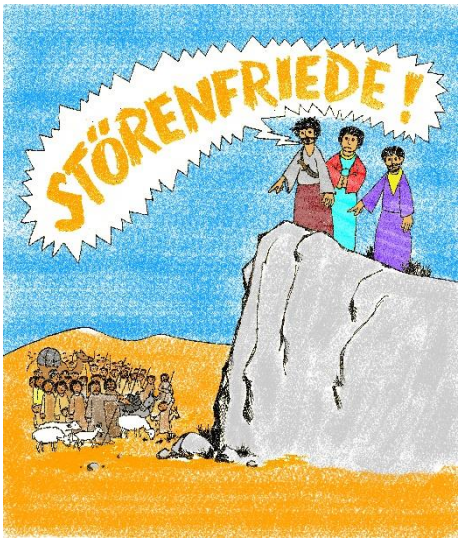
*Telefonische Reservierungen **ab dem 1.12.2018** zwischen 9:00 Uhr und 12:00 Uhr, **Tel.: 081-4512248**. Kartenverkauf **ab dem 6.12.2018** zwischen 9:00 Uhr und 12:00 Uhr im Foyer der Namib High School (gleich am Haupteingang) (NICHT am Sonntag, den 09.12.2018).*

Wir möchten darauf hinweisen, dass Kindern unter 6 Jahren beim Dozentenkonzert und den Abschlusskonzerten leider kein Einlass gewährt wird.

Da ist was los!

Angebote für Kinder und Jugendliche im **DEZEMBER**

KinderBibelWoche



Für alle Kinder ab 5 bis 12 Jahren läuft vom 3.-7. Dezember die Kinderbibelwoche. Dieses Jahr geht es um „Störenfriede“ und wie Bileam sich auf den Weg macht für Frieden. - Bileam auf dem Weg zum Frieden.

Neben dieser spannenden Geschichte spielen, singen und basteln wir wieder jede Menge. Sei gespannt auf die 5 Tage im Dezember!

Anmeldung ab sofort bei Jürgen

Jugend-Aktions-Tage

Langeweile in den Ferien soll es nicht geben!
Am 17., 18. und 19. Dezember wollen wir gemeinsam Dünen boarden, Ausflüge machen, Action am Strand und mehr…

Details werden noch bekannt gegeben. Näheres bei Jürgen und Philipp

Da ist was los!

Angebote für Kinder und Jugendliche im **JANUAR**

Trainee Kompakt-Kurs

Zum dritten Mal findet die Mitarbeiter-Ausbildung „**Trainee**“ statt. **VIER TAGE** lernen, entdecken und erleben. Gemeinsam herausfinden was man für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen braucht, um selbst durchzustarten.
Was hast du davon?

- ✓ Du lernst deine Stärken und deine Persönlichkeit besser kennen
- ✓ Tolle Inhalte, die dich auch persönlich weiterbringen
- ✓ Ein Zertifikat, das bei Bewerbungen (auch in Deutschland) einen guten Eindruck macht!

Anmeldung ab sofort bei Jürgen

Konfirmandenunterricht 2019/2020

Wir bieten auch im kommenden Jahr einen Konfirmandenkurs ab der 7. Klasse an, der ca. 13 Wochenenden umfasst.

Anmeldung ab sofort im Gemeindebüro oder bei Jürgen

Weihnachten in unseren Gemeinden

Offenes Weihnachtssingen

Die Kantorei Swakopmund lädt herzlich ein zum Offenen Weihnachtssingen im Haus der Jugend am Montag, den 26. November 2018, um 19h00.

Seniorenadventskaffee in Swakopmund

Am Samstag, den 01. Dezember 2018 sind alle Senioren ab 15h30 herzlich zum Adventskaffee im Haus der Jugend eingeladen.

Adventskaffee in Walvis Bay

Am Sonntag, den 02.Dezember 2018 lädt die Gemeinde Walvis Bay um 15h30 zu einem Adventsnachmittag mit Kaffee und Kuchen in die Jona Kirche ein.

Kirchenkaffee im Advent in Swakopmund

Im Anschluss an den Hauptgottesdienst am Sonntag, den 16. Dezember 2018 sind alle herzlich zu einer Tasse Kaffee ins Haus der Jugend eingeladen.

Waffelduft im Haus der Jugend

Anlässlich der Eröffnung des Bücherstandes *(siehe Artikel nebenan)* am 11. Dezember 2018 bietet Diakon Braun mit der Jugend unserer Gemeinde von 14 bis 17 Uhr Waffeln zum Verkauf an.
Dies ist ein Fundraiser für die Kinder- und Jugendarbeit.

Lebendiger Adventskalender in Swakopmund

Im Dezember wird es wieder den Lebendigen Adventskalender geben. An verschiedenen Tagen öffnen verschiedene Menschen aus der Gemeinde ihre Haustür für adventliche Stimmung bei Liedern, weihnachtlichen Geschichten und Gebäck. Dazu sind alle herzlich eingeladen. Jeden zweiten Tag ab 18h30.
Nähere Informationen sind im Gemeindebüro erhältlich.

Unsere Weihnachtsgottesdienste an der Küste

Swakopmund

24.12.	16h00	Familiengottesdienst mit Krippenspiel
24.12.	18h00	Christvesper
24.12.	23h00	Christnacht
25.12.	18h00	English Christmas Service
26.12.	10h00	Zweiter Weihnachtstag

Walvis Bay

24.12.	18h00	Christvesper

Henties Bay

22.12.	18h00	Weihnachtsgottesdienst

Lüderitz

24.12.	18h00	Christvesper

qs

Bücher, Bücher, Bücher…

Manch einer kann nie genug davon haben! Andere fragen sich „wohin damit?“ Manche verbringen Stunden damit. Andere nur, wenn es auch hübsche Bildchen darin gibt…

Seit Jahren waren wir mit unseren vielen gespendeten Büchern und einem großen Team Teil der „Christmas Holiday Fair“ der Stadt Swakopmund und durchaus beliebt, um das ein oder andere günstige Weihnachtsgeschenk zu finden.

Da der Markt dieses Jahr für uns zu spät im Dezember stattfindet, wollen wir selbst vom 11.-18. Dezember die Türen zum Haus der Jugend weit öffnen und herzlich einladen, in aller Ruhe durch unsere Büchersammlung zu stöbern. An manchen Tagen wird es darüber hinaus auch mal eine Tasse Kaffee, ein Stückchen Kuchen oder sogar Waffeln geben.

Wann, was und wie genau, wird noch näher bekannt geben.

Jahreslosung 2019

Als neue Gemeindeglieder begrüßen wir:

Thomas und Heike Zwar

Wir trauern mit den Angehörigen um:

Bernd Grüttemeyer

Udo Bartsch

Heiko Rückert

Barbara Ahlert

Martha Kraatz

Jesus Christus spricht:
In der Welt habt ihr Angst:
Aber seid getrost, ich habe die Welt überwunden.

Johannes 16, 33

Zum Geburtstag gratulieren wir ganz herzlich und wünschen Gottes Segen:

Es folgen runde und halbrunde Geburtstage ab 75 Jahre sowie jährlich ab 86. Sollten wir jemanden übersehen oder uns vertippt haben, bitten wir um Entschuldigung! Bitte teilen Sie uns dies mit.

November 2018

19.11. Ursula Mosich
27.11. Hinrich Stechmann

Dezember 2018

02.12. Erwin Musiol
18.12. Lieselotte Handt
23.12. Hildegard Kolberg
29.12. Claus Schulz
30.12. Gisela Wittlich

Januar 2019

10.01. Ingrid Walther
12.01. Gerhard Walter
12.01. Horst Hofmeister
26.01. Käthe Grosche
30.01. Elfriede Maraun

Herzlichen Glückwunsch!
Schön, dass es dich gibt.
Die Welt wäre ärmer ohne
dich. Farbloser.
Eintöniger. Darum darf
gefeiert werden.
Dein Geburtstag.
Dein Leben. Du.

Allein auf einem Boot.
Allein bestimmen, wo's langgeht.
Keiner redet rein.
Das kann herrlich sein.
Aber auch traurig.
Freiheit und Einsamkeit
sind Geschwister.

Mach die Augen auf!
Einer lächelt dir zu.
Ist vielleicht bereit,
dein Boot mit dir zu teilen.

Man wird erst wirklich frei,
wenn man eine Bindung wagt.

Jürgen Werth

Klaus-Peter Tietz
Pastor

Tel.: 064-402679
Handy: 081-240 3221
pastor.tietz@elcin-gelc.org
Freier Tag: Mittwoch
Sprechzeiten nach Vereinbarung

Walvis Bay
Vakant

Handy: 081-240 3221

Jürgen Braun
Kinder- & Jugenddiakon

Tel.: 064-403933
Handy: 081-642 2485
swakopmund-youth@elcin-gelc.org
Freier Tag: Mittwoch
Sprechzeiten nach Vereinbarung

Annette Louw
Gemeindebüro

Tel.: 064-402635
swakopmund@elcin-gelc.org
Montag-Freitag: 9:00-12:00 Uhr

Lüderitzbucht
Erich Looser
Tel.: 063-202630

Brigitte Soltau
Tel.: 063-204185

Helmeringhausen
Adrienne Miller
063-683314

Internetseite
http://elcin-gelc.org/gemeinden/kueste

Facebook
https://facebook.com/ELKINDELK

Kontoangaben

Gemeinde Swakopmund
First National Bank 280-472
Account 55461 252302

Gemeinde Walvis Bay
Bank Windhoek 481-872
Account 1164159301

Gemeinde Lüderitzbucht
Standard Bank 080-471
Account 042390842